

Sicherheit und Zivilcourage

Hinweise:

Frühzeitig Gefahren erkennen

- Beobachten Sie aufmerksam die Umgebung
- Meiden Sie dunkle, menschenleere Örtlichkeiten
- Meiden Sie Menschenansammlungen, wenn Sie befürchten, dass von ihnen Gefahren ausgehen

Gefahren ausweichen

- Wechseln Sie, wenn nötig, die Straßenseite
- Gehen Sie zurück oder wählen Sie einen anderen Weg
- Versuchen Sie, mitgeführte Wertgegenstände zu verbergen
- Suchen Sie eine Begleitung oder die Nähe vertrauenswürdiger Menschen

Allgemeines Verhalten in Gefahrensituationen

- Bleiben Sie ruhig und vermeiden Sie Panik und Hektik
- Treten Sie selbstbewusst auf
- Eine aufrechte und stabile Körperhaltung hilft zu verhindern, dass Sie für einen möglichen Täter als leichtes Opfer erscheinen
- Achten Sie auf eine räumliche Distanz zum potenziellen Täter
- Gehen Sie nicht auf Provokationen ein
- Vermeiden Sie eigene Provokationen

Aktiv werden

- Bleiben Sie sachlich und sprechen Sie Ihr Gegenüber möglichst ruhig an
- Fordern Sie andere Personen gezielt zur Hilfe auf
- Wenn nötig, nutzen Sie Möglichkeiten zur Flucht

Allgemeine Hinweise zu eigener Bewaffnung

Waffen und Geräte, die zur Abwehr generell und bedingungslos zu empfehlen sind gibt es nicht. Bedenken Sie beim Verwenden mitgeführter legaler Waffen oder Gegenstände, dass diese in die Hände des Angreifers gelangen können oder deren Einsatz die Aggression einer Person steigern kann. Unsachgemäße Verwendung erhöht die Gefahr für die eigene Gesundheit.

Helfen in Notsituationen / Zivilcourage

Häufig fühlen sich Personen hilflos oder überfordert, Mitmenschen in Notsituationen zu helfen. Im Anschluss geben wir Ihnen hierzu einige einfache Hilfestellungen:

- Helfen Sie anderen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Niemand erwartet von Ihnen „Heldentaten“
- Fordern Sie andere aktiv und direkt zur Mithilfe auf. Sprechen Sie diese Personen direkt an
- Beobachten Sie eine Situation genau und prägen Sie sich Täter-Merkmale ein. Achten Sie dabei auf Besonderheiten und teilen Sie ihre Beobachtung später der Polizei mit
- Organisieren Sie Hilfe unter Notruf 110. Wenn Sie selbst kein Telefon mitführen, beauftragen Sie andere Personen
- Kümmern Sie sich um das Opfer
- Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung. So helfen Sie mit, dass Täter zur Verantwortung gezogen werden